

WIENER
STAATSOPER
Spielplan
Dezember 2021

→ *Premiere*
DON GIOVANNI

→ *Publikumspremiere*
PARSIFAL

→ *Wiederaufnahme*
DON CARLO



KARTEN

Karten für die Wiener Staatsoper werden ab Präsentation der Spielzeit von vielen Gästen bereits frühzeitig und für die gesamte Saison bestellt. Wir empfehlen daher, Ihre Kartenwünsche ehestmöglich an uns zu richten. Die Bearbeitung erfolgt in der Reihenfolge des Einlangens der Bestellungen. Karten, die nach den Vorbestellungen noch verfügbar sind, können ab zwei Monate vor der jeweiligen Vorstellung online über → *wiener-staatsoper.at/Spielplan – Karten kaufen* im Webshop sowie an den Bundestheaterkassen oder auch telefonisch erworben werden. Für September und Oktober 2021 hat der Vorverkauf bereits begonnen.

BESTELLEN

SERVICE CENTER

Ihr Reservierungsformular erhalten Sie zum Ausdruck auf *wiener-staatsoper.at/Service* bzw. im Service Center der Wiener Staatsoper sowie an den Bundestheaterkassen im Opernfoyer. Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular per E-Mail, Post oder Telefax an:

- M** kartenvertrieb@wiener-staatsoper.at
- F** +43 1 51444 2969
- P** Wiener Staatsoper Service Center,
Opernring 2, 1010 Wien

Bitte informieren Sie sich auf *wiener-staatsoper.at* über die aktuellen Sommeröffnungszeiten.

ONLINE

Über *wiener-staatsoper.at/Spielplan – Karten reservieren*, können Sie Ihre Bestellung mittels Online-Bestellformular durchführen. Die Bearbeitung und Verständigung erfolgt durch unseren Ticketing-Dienstleister Culturall.

KAUFEN

(AB 2 MONATEN VOR DER VORSTELLUNG)

ONLINE

Über *wiener-staatsoper.at/Spielplan – Karten kaufen*, können Sie Ihre Karten direkt im Webshop buchen.

TELEFONISCH

(MIT KREDITKARTE BZW. BUNDESTHEATER-CARD MIT EINZIEHUNGSauftrag)

→ Montag bis Sonntag von 10 bis 19 Uhr,
Tel.: 01 513 1 513

Bitte informieren Sie sich auf *wiener-staatsoper.at* über die aktuellen Sommeröffnungszeiten.

PERSÖNLICH

BUNDESTHEATERKASSEN IM
OPERNFOYER

- A** Opernring 2, 1010 Wien
- Ö** Mo bis Fr von 8 bis 18 Uhr
Sa von 9 bis 17 Uhr
So und Feiertag von 9 bis 12 Uhr

Bitte informieren Sie sich auf *wiener-staatsoper.at* über die aktuellen Sommeröffnungszeiten.

AB EINER STUNDE VOR
VORSTELLUNGSBEGINN AN DER
ABENDKASSA

- A** Opernring 2, 1010 Wien

WARTELISTE

ONLINE

Ist Ihre Wunschvorstellung bereits ausverkauft, nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Warteliste im Webshop. Über *wiener-staatsoper.at/Spielplan – Karten reservieren*, können Sie Ihren Kartenwunsch per Online-Bestellformular auf die Warteliste setzen lassen. Die Bearbeitung und Verständigung erfolgt durch unseren Ticketing-Dienstleister Culturall.

Freitag, 17. Dezember

10.00 – 17.00 Uhr

ULRIKE KIENZLE

Parsifal verstehen: Ein Hörpraktikum

19.00 – 20.00 Uhr

SERGIO MORABITO

Regieporträt Kirill Serebrennikov

20.00 – 21.00

CLEMENS RISI

Der neue Wiener *Parsifal*

Samstag, 18. Dezember

10.00 – 11.30 Uhr

SERGIO MORABITO

Eine Einführung zu Paul Bekker und seinem Buch *Richard Wagner – Das Leben im Werke (1924)*

RICHARD KLEIN (1953–2021)

Versuch mit Paul Bekker über Antisemitismus in Wagners Werk

gelesen von

CORNELIUS OBONYA

12.00–13.00 UHR

PATRICK PRIMAVESI

Wagner Schleef Parsifal. Einar Schleefs Auseinandersetzung mit dem Bühnenweihfestspiel

Sonntag, 19. Dezember

10.00–11.00 Uhr

MICHAEL VON BRÜCK

Parsifal – ein Bodhisattva?

11.00–12.00

ULRIKE KIENZLE

Der Schrei des leidenden Gottes:

Wagners musikalische Christus-Deutung

12.30 – 14.00

Der neue Wiener Parsifal in der Diskussion

PODIUMSDISKUSSION MIT ANKE CHAR-
TON, ULRIKE KIENZLE, STEPHAN MÖSCH,
SERGIO MORABITO UND PATRICK PRIMA-
VESI

Alle Veranstaltungen werden gratis angeboten.

Eintrittskarten sind ab dem 17. Oktober 2021 online buchbar und an den Bundestheaterkassen erhältlich.

MENSCHLICHE UND ZWISCHENMENSCH- LICHE ABGRÜNDE

Lorenzo Da Ponte / W. A. Mozarts Drama *gioso Il dissoluto punito ossia il Don Giovanni* wurde 1787 uraufgeführt (die Wiener Fassung folgte ein Jahr später) und gilt als die 34. Bühnenfassung des *Don Juan*-Stoffes. Die Faszination dieses Stoffes, die sich an der seither weiter unablässig angewachsenen Zahl der Adaptionen ablesen lässt, erklärt sich aus der Zwiespältigkeit seiner Moral: Ivan Nagel schrieb über Mozarts Oper, die Buffa-Gemeinschaft, die Don Giovanni verurteilt, habe gar keine andere Möglichkeit, als ihn durch göttliche Gewalt richten zu lassen. Das Laster, für das er stehe, sei schließlich ihr eigenes Gesetz. Don Giovanni fasziniert, weil sich an ihm gesellschaftliche Übereinkünfte nicht nur in Frage stellen lassen, sondern überhaupt erst zum Vorschein kommen.



Regisseur Barrie Kosky, dessen tiefdunkler *Macbeth* zuletzt an der Staatsoper zu sehen war, hat in vielen Inszenierungen sein Gespür für menschliche und zwischenmenschliche Abgründe bewiesen. Die brennende Frage nach der Gestalt des Verführers und des Gerichts über ihn beschäftigt ihn seit Langem. In Wien wird er seine Auseinandersetzung mit einem großartigen Ensemble auf die Bühne bringen: Kyle Ketelsen gibt sein Staatsopern-Debüt als Don Giovanni, als Donna Anna ist Hanna-Elisabeth Müller und als Donna Elvira Kate Lindsey zu erleben.

Am Pult steht Musikdirektor Philippe Jordan, der das Werk als schwarze Komödie, als Nachtstück definiert, das mit den Schattenseiten des menschlichen Daseins spielt. Zugleich würde *Don Giovanni*, so Jordan, als erste ganz große Oper in Richtung Verdi und Wagner weisen, einen Impuls setzen, der nicht nur eine Entwicklung zum Höhepunkt führt, sondern auch das Kommende nachhaltig beeinflusst.



Parsifal-Szenenbild © Michael Pöhn

PUBLIKUMS- PREMIERE

Coronabedingt konnte die Premiere dieser Neuinszenierung im April 2021 nur von den Kameras übertragen werden, nun kann endlich die Publikumspremiere nachgeholt werden. Es ist Wagners kompositorische und dramaturgische Erinnerungsperspektive im *Parsifal*, aus der der große Theaterschaffende Kirill Serebrennikov seine szenische Konzeption entwickelt hat: Ein erwachsener Mann erinnert sich an den jungen Mann, fast noch den Burschen, der er einmal war. Nun feiert dieser international Aufsehen erregende inszenatorische Wurf am 12. Dezember endlich seine Publikumspremiere, mit der großen Sängerdarstellerin Anja Kampe als Kundry und mit Brandon Jovanovich als gereiftem Parsifal, der sich in seinem Alter ego, dem von Nikolai Sidorenko anrührend dargestellten jugendlichen Straftäter, spiegelt. René Pape als Gurnemanz und Wolfgang Koch als Amfortas versprechen weitere intensive Rollenporträts. Am Pult steht Premierendirigent und Musikdirektor Philippe Jordan.

PARSIFAL-ASPEKTE

IM SPANNUNGSFELD VON ÄSTHETIK UND
SPIRITUALITÄT

Anlässlich der Aufführungsserie von Wagners *Parsifal* bieten die Wiener Staatsoper in Zusammenarbeit mit Dr. Ulrike Kienzle und der Universität Wien ein hochkarätig besetztes themenzentriertes Wochenend-Programm an, das Wagners letzte Oper an ihren Schnittstellen und Wundmalen von Ästhetik und Spiritualität, von Theater und (Un-)Geistesgeschichte untersucht. Die Vorträge integrieren ausgewählte Video-Sequenzen, ikonografische Materialien und/oder Klangbeispiele. Alle Veranstaltungen finden auf der Eberhard Waechter-Probephöhne der Wiener Staatsoper statt, mit Ausnahme der beiden Abend-Veranstaltungen am 17. Dezember von 19 bis 21 Uhr, die im Hörsaal 7 im Universitäts-Hauptgebäude am Schottentor (Universitätsring 1) stattfinden. Veranstaltungsplan: siehe nächste Spalte.

SPANNENDES ROLLENDEBÜT

Giuseppe Verdis *Don Carlo* basiert im Wesentlichen auf Schillers gleichnamigen Schauspiel, doch räumte der Komponist den privaten Konflikten Vorrang vor den politischen Ideen ein, denen Schillers Interesse vornehmlich galt. Der Regisseur Daniele Abbado fokussiert in besonderem Maße auf die unterschiedlichen Vater-Sohn-Konstellationen der Oper: auf die Beziehungen von König Philipp II. und Don Carlo bzw. Philipp II. und dem mysteriösen Mönch, in dem man Philipps Vater Karl V. zu erkennen glaubt, sowie auf das Verhältnis zwischen Philipp und dem Großinquisitor, den Abbado als Schreckbild eines alles beherrschenden, unbarmherzigen Pater familias deutet. In der von Franz Welser-Möst geleiteten Wiederaufnahme der Produktion kehrt unter anderen Asmik Grigorian als Elisabetta zurück. In der vergangenen Spielzeit hat die Sopranistin in der Premiere von *Madama Butterfly* ein intensives Porträt der Titeelpartie geboten und mit ihrer Interpretation die Aufführungsgeschichte des Hauses um ein wertvolles Kapitel bereichert. Mit entsprechender Spannung wird ihr Staatsopern-Rollendebüt in dieser Verdi-Oper erwartet!

Asmik Grigorian © Algirdas Bakas



ONEGIN

Mit John Crankos *Onegin* kehrt ein Meisterwerk des Handlungsballetts in den Spielplan des Wiener Staatsballetts zurück: Alexander Puschkins tragische Geschichte über den rastlosen Dandy Onegin, der zu spät seine Liebe zu Tatjana erkennt. Wie durch ein Brennglas schaut Cranko den Figuren auf den Grund ihrer Seelen und macht ihre Emotionen zum Motor seiner Dramaturgie.











TANZPODIUM: BALLET CLASS

Das tägliche Training ist die Basis alles Tanzens. Es bildet den Tänzer – lässt ihn wachsen im Körper und Geist. Die Schulen und Lehren sind vielfältig. In der Reihe »Tanzpodium« geben die Direktoren des Wiener Staatsballetts und der Ballettakademie – Martin Schläpfer und Christiana Stefanou – eine Einführung in das vielschichtige Thema.

PINGPONG

»Ich liebe komische Opern, weil man ganz viel aus dem Moment gewinnen kann, aus der Komik der Kollegen, aus dem künstlerischen Pingpong mit ihnen. Es ist auch der Gedanke befreiend, dass gerade in einer solchen spontanen Situation nicht alles zu kontrollieren ist – wie im Leben!« So erzählte Slávka Zámecníková im Rahmen eines Gesprächs des Offiziellen Freundeskreises. Gelegenheit zu einer entsprechenden Pingpong-Partie (mit ihren Kollegen Nicola Alaimo, Cyrille Dubois und Sergey Kaydalov) bietet sich der Sopranistin erneut im Dezember in *Don Pasquale*: Erzählt wird die Geschichte eines auf sein Vermögen bedachten, alten Junggesellen, der in die Rolle des Liebhabers schlüpfen will. Und dabei von seinem raffinierten Gegenüber an der Nase herumgeführt wird. Donizettis burleske, zeitlose Handlung spannt sich zwischen patriarchalen Wünschen und der jugendlichen Selbstbestimmung gekonnt auf. Und wird von Regisseurin Irina Brook rasant in ein übersteigert-bonbonfarbenes Finale geführt, in dem gelacht – aber niemals nur verlacht werden soll.

PREISE

		(B)	(S)	(A)	(G)	(N)	(P)	(C)	(L)	(K)	(M)	(F)
 1. KATEGORIE		€ 197,-	€ 206,-	€ 215,-	€ 239,-	€ 259,-	€ 287,-	€ 151,-	€ 95,-	€ 65,-	€ 13,-	€ 40,- (€ 12,-)*
 2. KATEGORIE		€ 159,-	€ 175,-	€ 190,-	€ 209,-	€ 226,-	€ 249,-	€ 122,-	€ 85,-	€ 58,-	€ 13,-	€ 30,- (€ 10,-)*
 3. KATEGORIE		€ 118,-	€ 130,-	€ 141,-	€ 159,-	€ 169,-	€ 189,-	€ 97,-	€ 70,-	€ 48,-	€ 13,-	€ 20,- (€ 8,-)*
 4. KATEGORIE		€ 87,-	€ 93,-	€ 100,-	€ 113,-	€ 124,-	€ 138,-	€ 72,-	€ 60,-	€ 41,-	€ 9,-	€ 12,- (€ 6,50)*
 5. KATEGORIE		€ 67,-	€ 71,-	€ 79,-	€ 88,-	€ 97,-	€ 104,-	€ 56,-	€ 42,-	€ 29,-	€ 9,-	€ 6,-
 6. KATEGORIE		€ 45,-	€ 49,-	€ 57,-	€ 65,-	€ 72,-	€ 81,-	€ 37,-	€ 29,-	€ 20,-	€ 9,-	€ 6,-
 7. KATEGORIE		€ 32,-	€ 34,-	€ 36,-	€ 40,-	€ 45,-	€ 51,-	€ 24,-	€ 19,-	€ 13,-	€ 9,-	€ 6,-
 8. KATEGORIE		€ 23,-	€ 24,-	€ 26,-	€ 28,-	€ 31,-	€ 34,-	€ 12,-	€ 12,-	€ 8,-	€ 9,-	€ 6,-
 9. KATEGORIE		€ 13,-	€ 14,-	€ 15,-	€ 16,-	€ 17,-	€ 18,-	€ 12,-	€ 12,-	€ 8,-	€ 9,-	€ 6,-
STEHPLÄTZE	PARTERRE	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 5,-	€ 5,-	€ 2,50
	BALKON	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 5,-	€ 5,-	€ 2,-
	GALERIE	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 10,-	€ 5,-	€ 5,-	€ 2,-
→ Bitte informieren Sie sich über die derzeit geltenden Bestimmungen für den Stehplatz im Magazin <i>Opernring 2</i> , auf → wiener-staatsoper.at bzw. telefonisch unter +43 1 51444 2250 oder + 43 1 51444 7880												
 ROLLSTUHL- UND BEGLEITERPLÄTZE		€ 4,-	€ 4,-	€ 4,-	€ 4,-	€ 4,-	€ 4,-	€ 4,-	€ 4,-	€ 2,50	€ 2,50	€ 2,50
GUSTAV MAHLER-SAAL	Preise ① → Regieporträts, Tanzpodium, Ensemblematineen, Studiokonzerte, Zuschauerkunst	€ 13,-										
	Preise ⑧ → Kammermusik der Wiener Philharmoniker	€ 36,-										
WANDEROPER FÜR KINDER	Preise ⑦ → Kinder	€ 9,- / Erwachsene € 18,-										

→ Bitte beachten Sie die neue Preisgruppenzuordnung bei einzelnen Plätzen.

* Kinderpreise

DEZEMBER 2021

1	Mi	9 20.00 – 22.15	Oper	L'ELISIR D'AMORE → Gaetano Donizetti	Musikalische Leitung Frizza nach einer Inszenierung von Schenk Mit Kulchynska / Nekhames – Costello / Unterreiner / Schrott	Ⓢ / 9B
2	Do	19.00 – 21.15	Oper	DER FLIEGENDE HOLLÄNDER → Richard Wagner	Musikalische Leitung de Billy Inszenierung Mielitz Mit Kampe / Beinart – Selig / Cutler / Lovell / Terfel	Ⓒ
3	Fr	20.00 – 22.15	Oper	L'ELISIR D'AMORE → Gaetano Donizetti	→ Besetzung wie am 1. Dezember	Ⓢ / 19B
4	Sa	Konzert 11.00 – 12.30		KAMMERMUSIK DER WR. PHILHARMONIKER 2 (»VIENNA CALLING«)	Mit Kobantschenko / Strasser / F. Egner / Sikorski / C. Egner / Bakanic → Veranstaltung findet im Gustav Mahler-Saal statt	Ⓡ
		16.00 – 17.30		OPEN CLASS	→ Die Open Class findet im Nurejewsaal der Ballettakademie der Wiener Staatsoper statt (Einheitspreis € 20.-)	
		Ballett 19.00 – 21.45		IM SIEBTEN HIMMEL → Johann Strauß (Vater & Sohn), Josef Strauß / Gustav Mahler / Georges Bizet	MARSCH, WALZER, POLKA Choreographie Schläpfer URAUFFÜHRUNG Choreographie Goecke SYMPHONY IN C Choreographie Balanchine Musikalische Leitung Lange Solisten & Corps de ballet des Wiener Staatsballetts	Ⓒ / 16A / WE
5	So	11.00 – 12.30		REGIEPORTRAIT	BARRIE KOSKY → Veranstaltung findet im Gustav Mahler-Saal statt	Ⓓ
		Oper 18.00 – 21.30		PREMIERE DON GIOVANNI → Wolfgang Amadeus Mozart	Musikalische Leitung Jordan Inszenierung Kosky Bühne & Kostüme Tag Licht Evin Mit Müller / Lindsey / Nolz – Ketelsen / Anger / de Barbeyrac / Sly / Kellner → Besetzung wie am 1. Dezember	Ⓟ / 9A / U27
6	Mo	Oper 19.30 – 21.45		L'ELISIR D'AMORE → Gaetano Donizetti	Musikalische Leitung Sagripanti Inszenierung Brook Mit Zámečníková – Alaimo / Dubois / Kaydalov / Astrakhov → Veranstaltung findet im Gustav Mahler-Saal statt	Ⓡ
7	Di	Oper 19.30 – 22.00		DON PASQUALE → Gaetano Donizetti	→ Besetzung wie am 5. Dezember	Ⓒ / WE
8	Mi	Konzert 11.00 – 12.30		WIENER COMEDIAN HARMONISTS	→ Besetzung wie am 4. Dezember	Ⓒ / 16B / WE
		Oper 18.30 – 22.00		DON GIOVANNI → Wolfgang Amadeus Mozart	→ Besetzung wie am 7. Dezember	Ⓢ / 6B
9	Do	Ballett 19.00 – 21.45		IM SIEBTEN HIMMEL → Johann Strauß (Vater & Sohn), Josef Strauß / Gustav Mahler / Georges Bizet	→ Veranstaltung findet im Nurejewsaal der Ballettakademie der Wiener Staatsoper statt (Einheitspreis € 20.-)	
		Ballett 16.00 – 17.30		TANZPODIUM	BALLET CL/ASS Mit Schläpfer / Stefanou / Mitgliedern des Wiener Staatsballetts → Veranstaltung findet im Gustav Mahler-Saal statt	Ⓓ
		Oper 19.00 – 22.30		DON GIOVANNI → Wolfgang Amadeus Mozart	→ Besetzung wie am 5. Dezember	Ⓒ / 13B / WE
12	So	Kinderoper 11.00 – 12.30		DIE ENTFÜHRUNG INS ZAUBERREICH → Wolfgang Amadeus Mozart, Gerald Resch	Musikalische Leitung Melear Inszenierung Blum → Wanderoper durch das Gebäude der Wiener Staatsoper	Ⓢ / U27
		Oper 16.30 – 21.30		PARSIFAL → Richard Wagner	Musikalische Leitung Jordan Regie, Bühne & Kostüme Serebrennikov Mit Kampe / Nolz / Maitland / Tonca / Nekhames / Marthens / Zámečníková / Kędzior / Signoret – W. Koch / Pape / Wasnetsov Jovanovich / Sidorenko / Osuna / Van Heyningen / Jenz / Pollak → Besetzung wie am 7. Dezember	Ⓐ / 18A / WE
13	Mo	Oper 19.30 – 22.00		DON PASQUALE → Gaetano Donizetti	→ Besetzung wie am 5. Dezember	Ⓒ / 1B / WE
14	Di	Oper 19.00 – 22.30		DON GIOVANNI → Wolfgang Amadeus Mozart	Musikalische Leitung Melear Inszenierung Blum → Wanderoper durch das Gebäude der Wiener Staatsoper	Ⓢ / WE
15	Mi	Kinderoper 10.30 – 12.00		DIE ENTFÜHRUNG INS ZAUBERREICH → Wolfgang Amadeus Mozart, Gerald Resch	→ Besetzung wie am 12. Dezember	Ⓐ
16	Do	Kinderoper 10.30 – 12.00		DIE ENTFÜHRUNG INS ZAUBERREICH → Wolfgang Amadeus Mozart, Gerald Resch	Musikalische Leitung Melear Inszenierung Blum → Wanderoper durch das Gebäude der Wiener Staatsoper	Ⓢ / WE
		Oper 18.30 – 22.15		WIEDERAUFNAHME DON CARLO (ITAL.) → Giuseppe Verdi	Musikalische Leitung Welsner-Möst Inszenierung Abbado Mit Grigorian / Gubanova / Verrez / Tonca – Anger / Sartori / Pinkhasovich / Ulyanov / Dumitrescu / Bartneck Symposium der Wiener Staatsoper in Zusammenarbeit mit Dr. Ulrike Kienzle und der Universität Wien → Veranstaltung findet auf der Eberhard Waechter-Probephöhne (Vor- und Nachmittag) und am Abend im Hörsaal 7 der Universität Wien (Hauptgebäude) statt → Weitere Informationen: siehe Rückseite → Besetzung wie am 5. Dezember	Ⓒ / 14A
17	Fr	10.00 – 17.00		PARSIFAL – SYMPOSIUM → Parsifal-Aspekte im Spannungsfeld von Ästhetik und Spiritualität	Symposium der Wiener Staatsoper in Zusammenarbeit mit Dr. Ulrike Kienzle und der Universität Wien → Veranstaltung findet auf der Eberhard Waechter-Probephöhne (Vor- und Nachmittag) und am Abend im Hörsaal 7 der Universität Wien (Hauptgebäude) statt → Weitere Informationen: siehe Rückseite → Besetzung wie am 5. Dezember	Ⓒ / 13A / WE
		Oper 19.00 – 22.30		DON GIOVANNI → Wolfgang Amadeus Mozart	Symposium der Wiener Staatsoper in Zusammenarbeit mit Dr. Ulrike Kienzle und der Universität Wien → Veranstaltung findet auf der Eberhard Waechter-Probephöhne (Vor- und Nachmittag) und am Abend im Hörsaal 7 der Universität Wien (Hauptgebäude) statt → Weitere Informationen: siehe Rückseite Mit Ljubas / Schulz / Föhrlinger / Härtel / B. Hedenborg / Breit → Veranstaltung findet im Gustav Mahler-Saal statt	Ⓡ
18	Sa	10.00 – 11.30		PARSIFAL – SYMPOSIUM → Parsifal-Aspekte im Spannungsfeld von Ästhetik und Spiritualität	Symposium der Wiener Staatsoper in Zusammenarbeit mit Dr. Ulrike Kienzle und der Universität Wien → Veranstaltung findet auf der Eberhard Waechter-Probephöhne (Vor- und Nachmittag) und am Abend im Hörsaal 7 der Universität Wien (Hauptgebäude) statt → Weitere Informationen: siehe Rückseite → Besetzung wie am 12. Dezember	Ⓐ / 18B / WE
		Konzert 11.00 – 12.30		KAMMERMUSIK DER WR. PHILHARMONIKER 3	Mit Ljubas / Schulz / Föhrlinger / Härtel / B. Hedenborg / Breit → Veranstaltung findet im Gustav Mahler-Saal statt	Ⓢ
		16.00 – 17.30		OPEN CLASS	→ Die Open Class findet im Nurejewsaal der Ballettakademie der Wiener Staatsoper statt (Einheitspreis € 20.-)	Ⓢ
		Oper 17.30 – 22.30		PARSIFAL → Richard Wagner	→ Besetzung wie am 12. Dezember	Ⓐ / 18B / WE
19	So	10.00 – 12.00		PARSIFAL – SYMPOSIUM → Parsifal-Aspekte im Spannungsfeld von Ästhetik und Spiritualität	Symposium der Wiener Staatsoper in Zusammenarbeit mit Dr. Ulrike Kienzle und der Universität Wien → Veranstaltung findet auf der Eberhard Waechter-Probephöhne (Vor- und Nachmittag) und am Abend im Hörsaal 7 der Universität Wien (Hauptgebäude) statt → Weitere Informationen: siehe Rückseite Musikalische Leitung Melear Inszenierung Blum → Wanderoper durch das Gebäude der Wiener Staatsoper	Ⓢ
		12.30 – 14.00		DIE ENTFÜHRUNG INS ZAUBERREICH → Wolfgang Amadeus Mozart, Gerald Resch	→ Besetzung wie am 16. Dezember	Ⓒ / 14B
		Oper 18.00 – 21.45		DON CARLO (ITAL.) → Giuseppe Verdi	→ Besetzung wie am 5. Dezember	Ⓒ / 1A / WE
20	Mo	Oper 19.00 – 22.30		DON GIOVANNI → Wolfgang Amadeus Mozart	Musikalische Leitung Melear Inszenierung Blum → Wanderoper durch das Gebäude der Wiener Staatsoper	Ⓢ
21	Di	Kinderoper 10.30 – 12.00		DIE ENTFÜHRUNG INS ZAUBERREICH → Wolfgang Amadeus Mozart, Gerald Resch	→ Besetzung wie am 12. Dezember	Ⓐ / U27 / WE
		Oper 17.30 – 22.30		PARSIFAL → Richard Wagner	→ Besetzung wie am 16. Dezember	Ⓒ / U27
22	Mi	Oper 19.00 – 22.45		DON CARLO (ITAL.) → Giuseppe Verdi	Choreographie Cranko Musikalische Leitung Hewitt Solisten & Corps de ballet des Wiener Staatsballetts	Ⓒ / 4A
23	Do	Ballett 19.00 – 21.15		ONEGIN → Piotr I. Tschaikowski / Kurt-Heinz Stolze		

LEGENDE
Ⓐ Preise A
WE Werkeinführung
U27 unter 27
24A Abo

INFORMATION FÜR PARSIFAL
→ Ein Besuch der Vorstellung wird ab 16 Jahren empfohlen.

BUNDESTHEATERCARD
Ausgewählte Vorstellungen mit Ermäßigungen sind für Inhaberinnen und Inhaber der Bundes-theaterCard zum Monatsbeginn auf *wiener-staatsoper.at* abrufbar.

WERKEINFÜHRUNG
Bei Vorstellungen mit der Kennzeichnung »WE« werden eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn im Gustav Mahler-Saal kostenlose Einführungen angeboten.

GENERALSPONSOREN DER WIENER STAATSOPER

PRODUKTIONSSPONSOREN
Don Giovanni, Don Carlo & Don Pasquale

MEDIENINHABER & HERAUSGEBER
A Wiener Staatsoper GmbH
Operring 2, 1010 Wien
w wiener-staatsoper.at

Das Opernstudio wird durch den offiziellen Freundeskreis der Wiener Staatsoper, die Czerwenka Privatstiftung, Martin Schläff und die Hildegard Zadek Stiftung gefördert.

IMMER DAS NEUESTE ERFAHREN
Abonnieren Sie den Newsletter auf [wiener-staatsoper.at](#)